

Museumsuferfest 2026

Vom 28. – 30. August feiert Frankfurt am Main das einzigartige Museumsuferfest, welches zu den größten Kulturfestivals Europas gehört. Im Rahmen der Pressekonferenz stellten Thomas Fedá, Geschäftsführer der veranstaltenden Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF), sowie Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Museen, Projekte und Bühnen ihre Programme im Museum für Kommunikation vor. Insgesamt fügen sich mehr als 500 Einzelveranstaltungen, darunter Führungen, Workshops, Lesungen und Konzerte, zum Fest zu Ehren der Museen zusammen.

„Auch in diesem Jahr präsentieren mehr als zwei Dutzend Museen und Kunstinstitutionen ihre Ausstellungen und laden die Gäste dazu ein, einmalige Einblicke in Kunst, Architektur und Literatur zu gewinnen.“, führte Fedá bei seiner Begrüßung aus. „Beim Thema Bühnen und Live-Musik liegt diesmal ein besonderer Fokus auf der Frankfurter Musikgeschichte. Wir freuen uns, dass die Batschkapp auf dem Museumsuferfest Geburtstag feiert.“, so Fedá weiter. Zum 50-jährigen Bestehen der Batschkapp würdigt das Fest eine der prägendsten Konzertbühnen Deutschlands. Seit 1976 steht der Musikclub für Vielfalt und kulturelle Begegnung in Frankfurt und prägt weiterhin die Kulturlandschaft in der Stadt. Mit einer eigenen Bühne und Live-Auftritten lokaler Acts feiert die Batschkapp ihr halbes Jahrhundert.

Am Freitag, den 28. August um 18 Uhr wird das Fest durch Oberbürgermeister Mike Josef offiziell auf der **Adler-Bühne** eröffnet. Die Bühne an der Untermainbrücke ist eine Kooperation von Binding, Eintracht Frankfurt und der TCF. Das Programm der Adler-Bühne reicht von Live-Musik und Talkrunden bis zu Torwandschießen und Bastelangeboten für Kinder. Hier wird außerdem die Frankfurter Stadtkultur mit ihren traditionsreichen Wasserhäuschen für Groß und Klein erlebbar gemacht.

Entlang des Mainufers bieten insgesamt zwölf Bühnen ein außergewöhnliches und vielfältiges Angebot an Musik und Unterhaltung an. Regionale sowie internationale Künstlerinnen und Künstler sorgen am Fluss für eine ausgelassene Stimmung. Direkt am Ufer und auf dem Schaumainkai präsentieren Kunstschaffende aus aller Welt hochwertiges Kunsthandwerk an, während die **Kunstwiese** am Sachsenhäuser Ufer Raum für Skulpturen, Gemälde u.v.m bietet. Die **Orgel- und Chormeiße** lädt wieder zu musikalischen Spaziergängen ein und mit **Klang im Kloster** erleben Besucher*innen eindrucksvolle 30-Minuten-Konzerte fernab des Festtrubels im historischen Refektorium des Karmeliterklosters. Das traditionsreiche **Drachenbootrennen** ist nach drei Jahrzehnten auch in diesem Jahr wieder fester Bestandteil des Festes.

Die gastronomischen Stände sorgen für ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken. Dabei reicht die kulinarische Vielfalt von lokalen Spezialitäten der Frankfurter Küche bis hin zu internationalen Gerichten aus der ganzen Welt.

Um das vielfältige Programm so detailreich wie möglich abzubilden, wurde das Programmheft und die Homepage neugestaltet. In einem größeren Format beinhaltet das gedruckte Heft alle Informationen rund um das Fest sowie den beteiligten Institutionen. Wie in den letzten Jahren dient der offizielle Museumsuferfest-Button als Eintrittskarte für alle teilnehmenden Museen. Für sieben Euro können die Besucherinnen und Besucher die gesamte Bandbreite des Kulturprogramms entdecken.

Brandneu in diesem Jahr ist das **MUF-Button-Gewinnspiel**: Alle Buttons sind mit einer individuellen Seriennummer bedruckt. Beim Kauf eines Buttons gibt es die Möglichkeit, die Nummer zu registrieren und hochwertige Preise zu gewinnen. So bietet der Hauptgewinn ein Wellness-Wochenende für zwei Personen im exklusiven Designhotel WALD.WEIT im Rheingau. Zudem gibt es weitere spannende Gewinne wie Konzertkarten von HIT RADIO FFH, Fanpakete von Binding und der Eintracht, eine exklusive Fahrt im Ebbelwei-Express von der VGF, Musikboxen und Museums-Freikarten.

Den Schlusspunkt des Museumsuferfestes bildet am Sonntagabend um 22 Uhr das **spektakuläre Musikfeuerwerk** auf dem Main. In diesem Jahr steht Frankfurt im Zentrum der Musikauswahl: von Klassik bis Elektro, komponiert von Frankfurterinnen und Frankfurtern, uraufgeführt oder entstanden in Frankfurt.

Weitere Infos und eine detaillierte Veranstaltungsübersicht gibt es unter www.museumsuferfest.de.

Kontakt:

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main
Ines Philipp
Kaiserstraße 56, 60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069/24 74 55-351
philipp@infofrankfurt.de, www.visitfrankfurt.travel

